

Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und des Gemeinderates, verehrte Gäste und Vertreter der Medien im Zuschauerraum,

heute werden wir die in der Ausschusssitzung diskutierten Vorschläge der Verwaltung zum Haushalt 2018 beschließen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank insbesondere an die Herren Reichert und Collierius für ihre eingebrachte Arbeit.

Herr Collierius ist in seinen Ausführungen auf die Ursachen unserer aktuellen finanziellen Situation ausführlich eingegangen, insbesondere auf unsere Nachfragen.

Aber es ist auch dieses Jahr schwierig zu beurteilen, wie sinnvoll die vorgelegten Planungen sind, da zwar erstmalig seit langer Zeit eine Rechnungsprüfung durchgeführt wurde, diese aber erst das Jahr 2013 inne hatte. Also auch dieses Jahr nur Berechnungen mit Planansätzen.

Tolle und wichtige Projekte wurden unter der regelmäßig konstruktiven Zusammenarbeit des Gemeinderates im Jahr 2017 abgeschlossen. Wir wissen wie viel Arbeit das ist und bedanken uns hierfür bereits an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern der Gemeinde.

Weniger intensiv möchte ich dieses Jahr in meiner Haushaltsrede auf Maßnahmen zurückblicken, die haushälterisch geplant, jedoch erneut nach 2018 verschoben wurden. Hier bin ich mir sicher, dass die Verwaltung bspw. den neuen Hort, das Regenrückhaltebecken für Waldstraße II und die ausstehenden Maßnahmen am Friedhof im Jahr 2018 weiter forcieren wird.

Aber wie auch bereits in meiner Rede zum Haushalt 2017 plädieren wir Grüne weiter dafür, dass die geplanten Vorhaben in 2018 priorisiert und vor allem auch umgesetzt werden.

Kurz eine kleine Anekdote am Rande: In der Sitzung am 17.10.2017 sprach Herr Huber bei seiner Sachstandsmitteilung zum Neuen Rathaus von „Belegschaft“ statt „Bürgerschaft“, aber das war sicher nur ein Versprecher.

Aber im Ernst: Was hatte 2017, was zuvor eher seltener der Fall war?

Rückblickend müssen wir festhalten, dass Herr Bürgermeister Reichert und insbesondere auch Herr Huber noch nie so oft die Worte „Bürgerbeteiligung“ und „Transparenz“ in den Mund genommen haben. Wir finden das Klasse und wünschen uns mehr davon. Beispielsweise weitere Informationsveranstaltungen zu Projekten, um alle Einwohner Waldalgesheims von Anfang an einzubinden.

Liebe Zuhörer, mit hohem persönlichem Einsatz leisten ganz viele ehrenamtlich tätige Frauen und Männer und auch schon zahlreiche Jugendliche einen großen Beitrag zum Gelingen unseres Miteinanders.

Wir, die Mitglieder der Grünen-Fraktion bauen auch in 2018 auf viel Engagement in beiden Ortsteilen, bei den Vereinen und Initiativen, bei den Fördervereinen, auch den Gruppierungen der Kirchen und in der Schule. Wir werden sie auch weiterhin in ihrem Handeln unterstützen.

Die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger der Grünen danken dem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus der Verbandsgemeinde für die geleistete Arbeit.

*Danke für Ihre Aufmerksamkeit.*